

- Da spricht der Fürst: „Gott bin ich nicht;
 125 Doch steh' ich gern in seiner Pflicht.
 Vier Ritter siehst du da vor dir.“ —
 „Was ist das, Ritter? Sag' es mir!
 Hast du nicht Gottes Kraft, so sag',
 Wer Ritters Namen geben mag.“ —
 130 „Den teilt der König Artus aus,
 Und kommt Ihr, Jungherr, in sein Haus,
 So wird er's Euch gewähren,
 Bringt Euch zu Ritters Ehren.
 135 Ihr scheint von Ritters Art geboren.“ —
 Sie stehn im Anschau'n ganz verloren,
 Wie Gottes Kunst an ihm erschien:
 Ein schönes Menschenbild als ihn
 140 Sah man nicht seit Adams Tagen.
 Und wieder hub er an zu fragen:
 „Ei, Ritter Gott, was mag das sein?
 Du hast so manches Ringelein
 Um deinen Leib gewoben,
 145 Hier unten und dort oben.“ —
 Damit betafelt seine Hand,
 Was er von Eisen an ihm fand,
 Und ließ nicht ab, soviel sie lachten,
 Den Harnisch eifrig zu betrachten:
 150 „Die Jungfrau'n meiner Mutter auch,
 So sprach er, „haben das im Brauch,
 Daß sie an Schnüren Ringlein tragen,
 Die nicht so ineinander ragen.“ —
 155 Er schwagte fort im Kindesmut:
 „Sag' doch, wozu sind sie dir gut?
 Wie fest sie sich verstricken!
 Ich kann's nicht von dir zwicken.“ —
 Da zeigte ihm der Fürst sein Schwert:
 160 „Nun sieh, wenn einer Streit begehrt,
 So muß ich mich mit Schlägen wehren;
 Daß mich die feinen nicht verfehren,
 Gegen Schuß und gegen Stich
 Muß ich also wappnen mich.“ —
 165 „Ei,“ rief darauf der Knabe schnell,
 „Trügen die Hirsche solches Fell,
 Dann könnt' mein Wurfspieß feinem an,
 So fällt' ich manchen doch im Tann.“ —
 Die Ritter murrten: ihren Lauf
 170 Hielt allzulang der Dümmling auf.
 Da sprach der Fürst: „Gott hüte dein!
 Ach, wäre deine Schönheit mein!
 Du hättest ein vollkommenes Leben,
 Wär' dir nur auch Verstand gegeben. 175
 Der Himmel halte Leid dir fern!“ —
 Von hinnen sputen sich die Herrn.
 Sie trafen in der Lichtung dann
 Frau Herzelojdens Pflüger an,
 Die säten, eggten und mit Hieben 180
 Die starken Ochsen vorwärtstrieben.
 Der Fürst erhielt dort den Bescheid,
 Daß eine kummervolle Maid
 Zwei Ritter früh vorüberführten,
 Die schleunigst ihre Sporen rührten. 185
 Die Leute standen und verzagten,
 Zndes die Helden weiterjagten:
 „O weh, was ist uns da geschehn?
 Hat unser Jungherr die gesehen,
 So werden wir der Frau verhaßt. 190
 Sie legt es uns mit Recht zur Last,
 Daß er mit uns von Hause lief
 Am frühen Tag, da sie noch schlief.“ —
 Heut mocht' ein andrer Hirschen:
 Sein Sinn stand nicht nach Hirschen. 195
 Er rennt nach Haus zur Mutter wieder,
 Erzählt — und sprachlos sinkt sie nieder.
 Doch als sie wieder kam zu Sinn, 200
 Sprach die entsetzte Königin:
 „Wer sagte dir von Rittertum?
 D sprich, mein Sohn! Du weißt
 darum?“ —
 „Vier Männer sah ich, Mutter mein: 205
 Gott selbst hat nicht so lichten Schein;
 Die sagten mir von Ritterschaft.
 Artus in seiner Königskraft